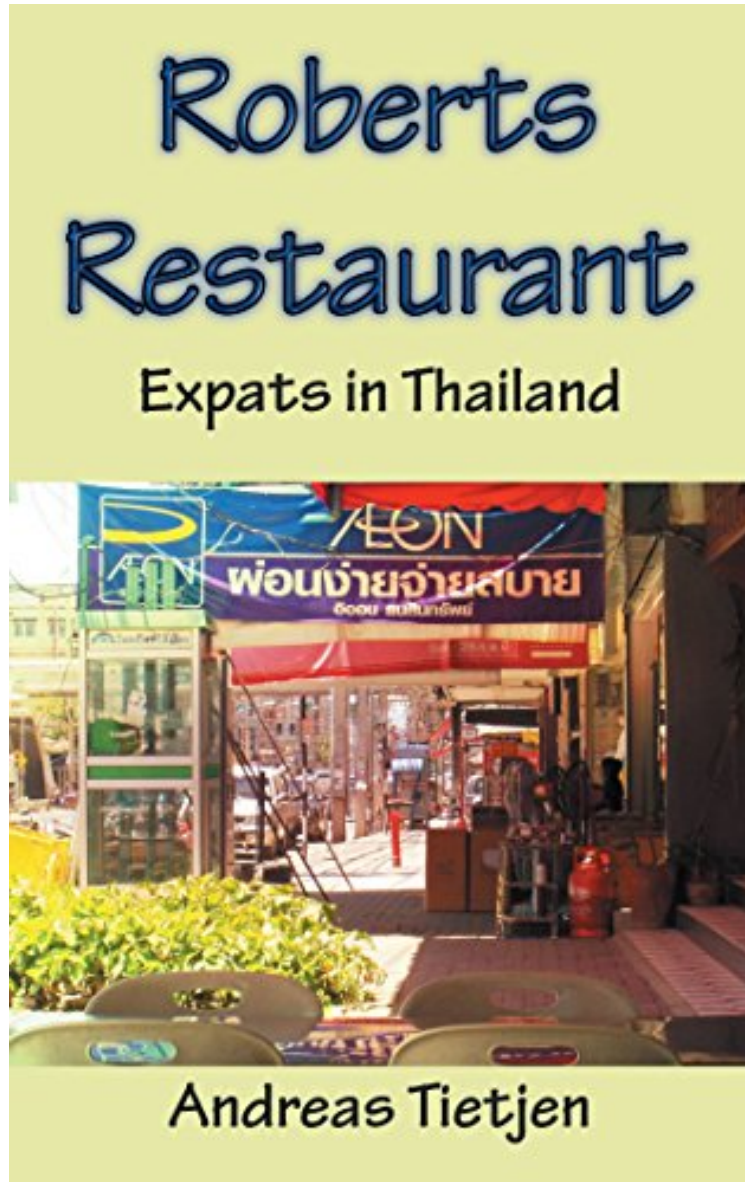


[Read now] Roberts Restaurant: Expats in Thailand

Roberts Restaurant: Expats in Thailand

Von Andreas Tietjen

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #135537 in eBooksVerffentlicht am: 2015-03-25Erscheinungsdatum: 2015-03-25File Name: B00TFGWFTF | File size: 17.Mb

Von Andreas Tietjen : Roberts Restaurant: Expats in Thailand before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Roberts Restaurant: Expats in Thailand:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Und dennoch hren wir es immer und immer wieder:..Von Miki101.Micha ..."aaaaaber - MEINE Braut ist NICHT SO eine!Und wie es dann doch dazu kommt, dass ein gutwilliger EX-Pat zu einem eventuellen RE-Pat mutiert, das

beschreibt dieses Buch sehr gut. Denn im Isaan haben die meisten Familien nur eine oder zwei Chancen im (ber-)Leben. Ein oder zwei hübsche, und mehr oder weniger willige Töchter. Die nach Bangkok geschickt werden, um dann das Beste daraus für ALLE zu machen...Manchen Leserinnen und Lesern mag die rechtliche Situation in Thailand ungeheuer ungerecht vorkommen - aber SO ist es nun einmal. Der - im selteneren Falle die - FARANG alias Fremde/r hat keinerlei Rechte. Zuerst kommen immer die Thai, dieses oh so liebenswerte Völkchen - wenn sie wollen. Und knallhart, wenn es um etwas geht, das sie eben haben wollen oder glauben, ein Recht darauf zu haben. Dann lernt Man(n) oder Frau die Kehrseite der Medaille kennen: Die Thai-Familie mit allen Cousins und Gross-Onkels oder -Tanten und Omas kommt immer zuerst. Haben sie dem Mädchen doch das Leben geschenkt! Und DIESE Schuld wird niemals abbezahlt sein. Schliesslich ist jedes erneute Leben auf dem Rad der Wiedergeburt eine erneute Chance auf das endgültige Aufsteigen ins Nirwana. Wo alles Leid endlich ein Ende hat - besser: haben sollte. Aus dieser Sicht gesehen mag uns das Verhalten der Thai zwar etwas seltsam anmuten mit dem totalen Missachten eines anderen Menschen - aber DAS ist halt Karma! Er oder sie hat es eben so in die Wiege gelegt bekommen...Eine durchaus realistische Betrachtung darüber, wie es einem Ex-Pat bzw. zukünftigem EX-Ex-Pat im Land des Lächelns ergehen kann. Und meist OHNE Happy-End...1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr interessant zu lesen Von KundeHabe dieses Buch mit großem Interesse gelesen. Der Autor hat die verschiedenen Charaktere sehr gut beschrieben, bzw. in seinem Buch umgesetzt. Was mich nach all' dem "Pech und Schwefel" sehr gefreut hat - ist das Ende der Geschichte (n). Wer mal da in das Land des Lächelns will - möchte, sollte sich R R zu "Gemte" führen./Ny4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich möchte nie ein "Expat" sein! Von Reisen und Lesen Wer sich für Romane über Asien interessiert, der findet in einem recht mageren Angebot viele "dünne" Geschichten über Ausländer, die in Thailand ihr Unheil suchen und finden. Diese Bücher sind manchmal lustig, oft aber auch fad bis dümmlich, einige sogar wirklich gerlich (Töliches Bangkok von Thomas Meik). Neben dem "Vater" der Literatur über Thailand, Günther Ruffert, tummeln sich aber auch noch weitere Autoren in dieser Nische, die wirklich tolle, unterhaltsamen und oft auch obendrein informative Bücher zu dem Thema beitragen und leider selten eine breite Aufmerksamkeit finden. Dieses zweite Buch des Autors (das erste habe ich noch nicht gelesen) geht für mich ganz zweifelsfrei zu der letzteren Gattung. Dachte ich noch zunächst, eine weitere "Tourist verliebt sich in bises Barmädchen"-Story vor mir zu haben, gleitet die Geschichte jedoch schnell in die tieferen Ebenen der zwischenmenschlichen- und interkulturellen Beziehungen. Das ganze Beziehungsgeflecht wird sympathisch, nachvollziehbar und dennoch unterhaltsam dargestellt. Einige Anekdoten wirken leicht berspitzt, wer sich aber in Thailand auskennt, der weiß, dass die Wirklichkeit in diesem Land oft noch deutlich mehr in dieser Richtung zu bieten hat. Gefallen hat mir auch, dass nicht mit dem Finger auf die Protagonisten gedeutet, sondern Verständnis für die unterschiedlichen Charaktere und deren Stärken und Schwächen gezeigt wurde. Ein schnelles Buch, ein trauriges Ende, doch auch die Erkenntnis für mich: Ich möchte nie ein "Expat" sein!

Kurzbeschreibung Das Restaurant des deutschen Auswanderers Robert Fendrich wird in der thailändischen Kleinstadt Sisaket zum Anlaufpunkt der in der Umgebung ansässigen Ausländer. Durch die thailändischen Gesetze zur Untertänigkeit gezwungen und mit kaum bewindbaren sprachlichen und kulturellen Verständigungsproblemen konfrontiert, bilden sie in der Fremde eine fragile Schicksalsgemeinschaft. Die unterschiedlichen Geschichten dieser Expats zeigen dem Leser die Integrationsprobleme von Auswanderern, die ihren Alltag in einem vermeintlichen Paradies fristen. Die Spanne der Erlebnisse reicht vom langsamen Abstieg des Schweizer Bahnpensionärs Walter in den Alkoholismus, über die Ausflüge des melancholischen Mopedfans Ruud, bis zur lustig-absurden Odyssee des Japaners Kiyoshi. Dem Leser wird humorvoll und spannend ein Blick hinter die Fassaden eines faszinierenden Landes gewährt, von welchem die meisten Urlauber nur die schönen Strände kennen lernen.

Kurzbeschreibung Das Restaurant des deutschen Auswanderers Robert Fendrich wird in der thailändischen Kleinstadt Sisaket zum Anlaufpunkt der in der Umgebung ansässigen Ausländer. Durch die thailändischen Gesetze zur Untertänigkeit gezwungen und mit kaum bewindbaren sprachlichen und kulturellen Verständigungsproblemen konfrontiert, bilden sie in der Fremde eine fragile Schicksalsgemeinschaft. Die unterschiedlichen Geschichten dieser Expats zeigen dem Leser die Integrationsprobleme von Auswanderern, die ihren Alltag in einem vermeintlichen Paradies fristen. Die Spanne der Erlebnisse reicht vom langsamen Abstieg des Schweizer Bahnpensionärs Walter in den Alkoholismus, über die Ausflüge des melancholischen Mopedfans Ruud, bis zur lustig-absurden Odyssee des Japaners Kiyoshi. Dem Leser wird humorvoll und spannend ein Blick hinter die Fassaden eines faszinierenden Landes gewährt, von welchem die meisten Urlauber nur die schönen Strände kennen lernen.

über den Autor und weitere Mitwirkende Andreas Tietjen: Andreas Tietjen, Jahrgang 1954, lebt im Aller-Leine-Tal, in der Lüneburger Heide. Nach seinem Studium der Kunsttherapie zwischen 1974 und 1978, und mehreren Berufsjahren als Kunsttherapeut, wirkte er mehr als 20 Jahre lang als Keyboarder, Komponist und Texter in verschiedenen Musikformationen im Bereich Pop- und Rockmusik. Im Jahre 2006 erschien sein erster Roman "Tod am Mekong - Eine Thailand Road-Story", gefolgt von "Roberts Restaurant - Expats in Thailand" (2007) und "Dorf Guerilla" (2009).

Im September 2015 wird ein neuer Roman mit dem Titel "Der Kse-Sturm" erscheinen.